

Protokoll

**der 23. Vereinsversammlung vom 18. Februar 2016
im Matthäus-Zentrum Port**

Anwesend: 16 Mitglieder

Entschuldigt: Familien: Brun del Re, Cardinaux, Schenkel, Dysli Buholzer, Hanselmann Moser, Schär Vitali, Martinjas, Grüring Gasparrini, Burkhalter, Gigandet, Dubios, Habegger, Girard, Pfahrer, Köhli, Bickel, Steinmann, Monza

Vorstand: Präsidentin Kathrin Hiltbrunner, Vize-Präsidentin Yolanda Sterchi, Doris Aebischer, Dionys Clénin, Christine Dick, Isabel End (Sekretariat), Philip Grossenbacher, Annette Jungo, Barbara Liniger (Kasse)

Protokoll: Isabel End

Stimmberechtigt: 15 Mitglieder, relatives Mehr 8

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Präsenzliste
4. Protokoll der Vereinsversammlung vom 18. Februar 2015
5. Mutationen
6. Jahresbericht
7. Kassabericht und Revisionsbericht
8. Wahlen: - Vorstand
- Rechnungsrevisoren
9. Budget 2016
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2016
11. Provisorisches Jahresprogramm 2016
12. Anträge/Beiträge Mitglieder
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Kathrin Hiltbrunner begrüsst die Anwesenden zur Vereinsversammlung. Ein Dankeschön geht an alle, die sich abgemeldet haben. Dies wird als Anerkennung der vom Vorstand geleisteten Arbeit gewertet.

Sämtliche Mitglieder haben die Einladung zur Vereinsversammlung mit der Traktandenliste termingerecht erhalten. Bis 14 Tage vor der Versammlung hätten die Mitglieder noch Ergänzungswünsche, bzw. Anträge/Beiträge einreichen können. Da dies nicht geschehen ist, wird die Traktandenliste wie oben beschrieben abgearbeitet.

Es ist sehr erfreulich, dass viele Mitglieder erschienen sind. Unter anderem auch Herr Grübler vom Gemeinderat, der sich für heute Abend extra Zeit für uns genommen hat. Auch die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder des EV Nidau wird erfreut zur Kenntnis genommen. Durch die Anwesenheit und das Interesse, das uns entgegengebracht wird, fühlt sich der Vorstand sehr wertgeschätzt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Deborah Maurer wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

3. Präsenzliste

16 Anwesende tragen sich in die Präsenzliste ein. Jede Familie hat ein Stimmrecht. Auch der EV Nidau, der doppelt vertreten ist.

4. Protokoll der Vereinsversammlung vom 18. Februar 2015

Das Protokoll zur 22. Vereinsversammlung wurde, wie es auch in diesem Jahr wieder sein wird, nicht mehr an alle Mitglieder schriftlich verschickt, sondern auf elektronischem Weg sichtbar gemacht. Es ist jederzeit auf unserer Homepage www.elternvereinport.ch abrufbar.

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 18. Februar 2015 wird einstimmig genehmigt. Für das Verfassen des letzten Protokolls geht der Dank an Isabel End.

5. Mutationen

Per 31.12.2015 zählt der Elternverein 134 Mitglieder. Diese Zahl setzt sich zusammen aus 124 Aktivmitgliedern (inkl. 1 Verein) und 10 Passivmitgliedern. Es gab im letzten Jahr 13 Austritte. 8 Austritte bei den Aktivmitgliedern und 5 Austritte bei den Passivmitgliedern, keine Übertritte von Aktiv zu Passiv und insgesamt 23 Eintritte, davon 1 neues Passivmitglied. Dies ergibt 10 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Leider funktioniert im Moment das Anmeldeformular auf der Homepage nicht. Falls einer der Anwesenden jemanden kennt, der beitreten möchte, bitte darauf hinweisen, dass die Anmeldung gerne per E-Mail geschickt werden darf. Wir versuchen unser Möglichstes, das Problem so schnell als möglich zu beheben. Merci für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

6. Jahresbericht

Wir freuen uns sehr, auf ein abwechslungsreiches und bewegtes Vereinsjahr 2015 zurückblicken zu dürfen. Vor allem hat uns der Umbau des Schulhauses vor die eine oder andere Herausforderung gestellt. Aber dank der guten Zusammenarbeit mit der Schule und der Gemeinde haben wir gemeinsam stets eine gute Lösung gefunden.

Das Vereinsjahr begann wie immer am 1. Januar. Der erste Anlass war die Vereinsversammlung am 18. Februar 2015. 26 Mitglieder konnten begrüsst werden.

Velobörse

Die Velobörse ist sehr wetterabhängig. Je besser das Wetter desto mehr Velos bekommen wir. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir ca. 2/3 der erhaltenen Velos verkaufen, was für eine gute Qualität der erhaltenen Velos spricht.

Wir hatten dieses Jahr zum ersten Mal Outdoor Fussballschuhe angenommen und parallel einen Bücherflohmarkt durchgeführt. Diese Angebote wurden noch nicht übermässig genutzt, aber wir werden sie sicher weiter verfolgen.

Die Kaffeeecke wurde dafür rege genutzt und wir haben dort, sicher auch wegen der Kaffeemaschine, einen Rekordumsatz erzielt.

Aus aktuellem Grund gibt es an dieser Stelle auch einen Ausblick. Wegen des Schulhausumbaus werden wir im 2016 die Velobörse bei der Mehrzweck- Sporthalle durchführen und auf den Bücherflohmarkt verzichten. Das Projekt Bücherflohmarkt/Bücherschrank wird aber weiterverfolgt.

Ferienstpass

Auch der Ferienstpass 2015 war wieder ein voller Erfolg. Es waren 38 Kurse im Angebot. In der ersten Woche meinte es das Wetter leider nicht so gut mit uns, sodass beim Golfspielen im strömenden Regen manch Kinderhände klamm vor Kälte wurden. Auch das Ponyreiten fand bei eher garstigem Wetter statt. Der eine Tierparkkurs musste sogar wegen Sturmgefahr verschoben werden, der andere fand bei starkem Regen statt. Die Kinder liessen sich jedoch davon nicht beeindrucken, zogen warme Kleider an und hatten trotzdem ihren Spass. Danach kam das schöne Wetter und es konnten alle Kurse wie geplant und ohne Zwischenfälle durchgeführt

werden. Der neue Kurs „Fischen“ war ein voller Erfolg. 20 Kinder waren mit Eifer dabei und haben viele Fische aus dem Wasser gezogen. Auch das erste Mal im Angebot war Glasfusing. Die Kinder haben wundervolle Werke geschaffen und waren stolz, als sie die Ware abholen durften. Kreativ austoben konnten sich die Kinder auch beim Töpfern, Silberring selber schmieden, Marzipanfiguren herstellen oder Malen. Die bewegungsfreudigen Kinder tobten sich beim Sport und Spass, beim Akrobatik, Tischtennis oder Bogenschiessen aus. Wir vom Organisationsteam schauen darauf, dass es sowohl für die kleineren als auch die grösseren Kinder, für die sportlicheren oder eher kreativ begabten Kinder jeweils ein breites Angebot gibt. Wenn man sieht, wie die Kinder mit Eifer dabei sind und begeistert von ihren Kursen erzählen, wundervolle Werke nach Hause bringen oder vielleicht eine neue Sportart für sich entdeckt haben, nimmt man die vielen Arbeitsstunden gerne immer wieder auf sich. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kursleiterinnen und Kursleiter, die vielen Helferinnen und Helfer sowie die Gemeinde Port.

Spieltag

Am 5. September durften wir 17 hoch motivierte Trailmeister zum Spieltag empfangen. Wir hatten zum Ziel einen Porter Trail zu erstellen und diesen dann der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Kinder waren motiviert, Verstecke zu finden und mit kreativen Beschreibungen auf der Karte zu bezeichnen. Das Resultat lässt sich sehen. 13 Verstecke wurden am Vormittag im Wald platziert. Das Wetter hat sich auch diesmal von seiner besten Seite präsentiert und wir konnten uns am Mittag bei einem Feuer und einer Bratwurst stärken. Am Nachmittag hat sich bei der gemeinsamen Suche gezeigt, dass es kein Leichtes ist, die Verstecke zu finden. Die Trailmeister sind am Schluss noch für Ihre Arbeit ausgezeichnet worden und sind nun die Hüter des Porter Trails.

Portissimo-Märit 2015

Der Portissimo fand dieses Jahr wieder zu Beginn der Herbstschulferien statt. Der Stand wurde fleissig besucht und der Platz für den Kinderflohmarkt war um 10.00 Uhr schon komplett voll. Das neue Spiel des EV hat ebenfalls guten Anklang gefunden. Viele Kinder und auch einige Erwachsene haben sich der Herausforderung gestellt. Die Nuss zu treffen hat sich als ziemlich schwierig erwiesen, was einige angespornt hat, es gleich mehrere Male zu versuchen. Unsere Fotowand hat die Porter Kinder bei diversen Anlässen des EV in Aktion gezeigt. Dies ist bei den Besuchern auf reges Interesse gestossen und hat so manch schönen Moment wieder in Erinnerung gerufen. Wir konnten einige BesucherInnen für unsere anstehenden Anlässe interessieren und hoffentlich von einer Teilnahme überzeugen. Viele anregende Gespräche und Treffen mit bekannten und neuen Gesichtern haben den Portissimo für den EV als gelungenen Anlass abgerundet. Einen grossen Dank an die zahlreichen HelferInnen, die uns beim Auf- und Abbau sowie bei der Standbetreuung geholfen haben.

Winterbörse

Durch die Belegung der Räumlichkeiten des Matthäuszentrums durch die Schule, mussten wir uns neue Räume für die Winterbörse suchen. Gefunden haben wir sie im Entree der Mehrzweck- Sporthalle. Da wir das eingegangene Material nicht wie bis anhin bereits am Donnerstag einrichten konnten, haben wir uns entschieden, die Annahme und den Verkauf am Freitag durchzuführen. Daneben war wieder unser Bistro mit Suppe, Hotdog, Kuchen, Tee, Kaffee und neu mit Glühwein offen.

Wir fanden wieder viele Helfer, die uns unterstützten. Ebenso bekamen wir viel Ware zum Verkauf. Wie in den letzten Jahren war die Nachfrage nach Skis, Snowboards und Skischuhen am Grössten.

Erneut verkauften wir über 100 Teile im Wert von mehr als 2000.- Fr. Ebenso lief unser Bistro gut, ja sogar noch besser als in den vorangehenden Jahren.

Nicht verkaufte oder ältere Artikel konnten auch in diesem Jahr nach Polen gespendet werden. Zufrieden mit dem Ort und dem Ergebnis schauen wir auf die letzte Börse zurück.

Räbeliechtli schnitzen und Umzug

Bereits zum 6. Mal organisierten wir im vergangenen November den Räbeliechtliumzug. Auch hier brauchten wir neue Räume zum Schnitzen. Grosszügiger Weise durften wir die Aula der Schule nutzen. Die Tagesschule gab sie sogar früher frei. Danke noch einmal hierfür. Wieder wurden gegen 100 Räbeliechtli kunstvoll geschnitzt und erwartungsvolle Kinderaugen verliessen mit ihren Liechtli den Saal. Am Freitagabend Punkt 18.30 Uhr erloschen erneut in der ganzen Gemeinde die Strassenlampen für ca. eine halbe Stunde. An unseren gewohnten drei Standorten machten sich viele Teilnehmer mit den Lichtern auf den Weg Richtung Dorfplatz. Dort gab es wieder die vom Ruferheim gekochte Kürbissuppe, Brot und Tee für alle. Auch dieser Anlass ist nur mit viel Unterstützung möglich, so danken wir hier noch einmal der Gemeinde, die uns die Tische und Bänke auf dem Dorfplatz zur Verfügung stellt, die Mitarbeiter des EW's, die uns das Licht löschen und Herrn Gassner, der uns die Kürbisse spendet, sowie den Helfern vor Ort.

Vortrag „Buben stärken – Bubenstärken“

Endlich haben wir es geschafft und konnten im vergangenen November unseren 1. Vortrag für die Eltern präsentieren. Mit Herrn Lu Decurtins haben wir einen namhaften Referenten gefunden, der viele Eltern ins Matthäuszentrums gelockt hat. Er hat uns mit seiner eigenen Art zwei Stunden gut unterhalten und uns vieles über das Bubendasein geschildert. Ich fand den Abend durchaus gelungen und unterhaltsam. Ich hätte mir aber noch mehr konkrete Tipps im Umgang mit den Buben gewünscht, sei es als Mutter oder Pädagogin. Was er bestimmt erreicht hat, ist das Verständnis für die Buben und ihre „Stärken“ zu erhöhen. Der EV ist motiviert, auch in diesem Jahr mit zwei Vorträgen unser Programm zu bereichern.

Hier sei noch bemerkt: Falls Sie oder jemand, den Sie kennen, ein Buch bei Herrn Decurtins bestellt und bezahlt, aber nie erhalten haben, dann bitte melden Sie uns das! Er hat den Zettel mit den Adressen verloren. Aber diejenigen unter Ihnen, die am Vortrag dabei waren, wissen ja bestimmt noch: Er war/ ist auch ein Bub und die können einfach nichts dafür.

„Tag der Kinderrechte“ 20.11.2015

Am 20. November 2015 fand der Tag der Kinderrechte statt.

Die Kinderlobby stellte in diesem Jahr Artikel 12 der Kinderrechtskonvention ins Zentrum: „Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu allen sie betreffenden Fragen und Verfahren zu äussern und gewiss zu sein, dass diese Meinung auch mitberücksichtigt wird.“

Mit der Unterstützung der Schule Port, hatten die Kinder im Vorfeld die Möglichkeit ihre Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse zu unserem Dorf auf Sprechblasen und in Texten zu formulieren.

So kamen viele verschiedene Rückmeldungen unserer jungen Einwohner zu unserem Dorf zusammen.

Ganz viele Schüler und Schülerinnen vermissen ein Schwimmbad in Port, auch wurde oft der Wunsch nach mehr Spielplätzen oder Treffpunkten wie Skaterpark, Kletterwand, Kino oder Jugendcafé geäussert.

McDonald's, Süssigkeitenwarenladen oder Eisdielen fehlten natürlich nicht in ihren Texten.

Am Beeindruckendsten war aber, dass auch schon 3.-6. Klässler sich mehr grüne Flächen und Bäume im Dorf wünschen, weniger Bautätigkeit und mehr Natur fordern.

Zu einem Buch gebunden überreichten die Kinder die gesammelten Bedürfnisse und Wünsche am Freitag, 20. November 2015, in der 10 Uhr Pause an Herrn Lütcher, welcher ihnen eine Antwort auf ihre Arbeit in Aussicht stellte.

Kreativnachmittag

Schon beim Planen des Anlasses war uns bewusst, dass der Neubau des Schulhauses und die Umnutzung des bestehenden Gebäudes uns vor Schwierigkeiten stellen würde.

So beschlossen wir, neu mit 2 verschiedenen Gruppen zu arbeiten, weil wir keinen Raum für viele Kinder hatten.

Wie jedes Jahr wurden wir aber von den Anmeldungen für den Kreativen Nachmittag richtiggehend überrollt.

Fast 70 Kinder wollten am 28. November 2015 mit uns kreativ sein.

Weil diese Anzahl die Kapazität der halben Aula überstieg, mussten wir unsere Planung neu überdenken oder Kindern absagen.

Da wir keine Kinder enttäuschen wollten, beschlossen wir nicht nur am geplanten Nachmittag, sondern auch noch am Morgen mit einer Gruppe zu arbeiten.

Glücklicherweise kam uns die Tagesschule etwas entgegen, so konnten wir am Freitagabend das Material in der Aula bereitstellen.

Von 10 Uhr bis 17 Uhr wurde dann in 3 verschiedenen Gruppen Papier marmoriert und damit ein Block und ein Kugelschreiber verziert, eine würzige Trinkschokoladenmischung hergestellt, Gläser und Karaffen abgeklebt und satiniert und am Schluss alles eingepackt, damit die Überraschung unter dem Tannenbaum auch gelingen würde.

Alle Kinder waren voller Motivation dabei und konnten nach zwei Stunden stolz ihre drei Geschenke nach Hause nehmen.

Dank der vielen Helferinnen und Helfer, die mit uns den ganzen Samstag Kinder betreut und gewerkelt haben oder fürs Zmittag oder Zvieri gesorgt haben, war der Anlass ein voller Erfolg. Vielen Dank.

Wir freuen uns schon auf den nächsten kreativen Tag.

Jahresbericht „Bewegti Turnhalle“

In unserer 3. Saison haben wir wieder viele zufriedene Kinderaugen im Alter von 1-6 Jahren in der Turnhalle in Port zum Krabbeln, Klettern, Hüpfen und Springen begrüßen dürfen. In der letzten bewegten Turnhalle vom Februar hatten wir so viele Kinder in der Halle, dass wir uns das erste Mal Gedanken machen mussten, ob wir die Halle für weitere Besucher schliessen müssen...

Für die Statistiker unter Ihnen: Es waren 83 Kinder da von 55 Familien. Davon waren 36 Familien aus anderen Gemeinden zu Besuch und 19 Familien waren aus Port, davon waren 9 Familien Mitglied des Elternvereins. Es scheint also ein begehrtes Angebot zu sein, das wir auch im neuen Vereinsjahr weiterführen werden. Ob wir die 3. Halle weiterhin für ältere Geschwister öffnen werden und dort mit ihnen Spiele spielen, wissen wir noch nicht, da dieses Angebot weniger genutzt wurde.

An dieser Stelle sei Herrn Willi Portner und seinem Team gedankt, die uns jeweils am Sonntagmorgen die Halle sauber bereitstellen!

Die Präsidentin dankt nochmals ausdrücklich allen, die uns unterstützt haben.

7. Kassa- und Revisionsbericht

Barbara Liniger informiert über die finanzielle Situation. Die Jahresrechnung liegt auf den Tischen bereit. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 500,30 ab. Fr. 3000,- wurden für den Zirkus Wunderplunder zurückgestellt. Die „bewegti Turnhalle“ hat einen Gewinn von Fr. 466,50 gebracht. Der Vortrag mit Herrn Decurtins ist plus minus null aufgegangen. Ansonsten halten sich die Zahlen im gewohnten Rahmen.

Die Revisorinnen Corinne Grossenbacher und Claudia Dubois haben die Rechnung am 15.02.2016 geprüft. Claudia Dubois musste sich für den heutigen Abend entschuldigen. Corinne Grossenbacher liest den Revisionsbericht vor. Die Bilanz per 31.12.2015 weist einen Gewinn von Fr. 500,30, sowie ein Vereinsvermögen von Fr. 17.439,46 aus. Der Revisionsbericht liegt vor und kann von den Anwesenden eingesehen werden. Es geht ein Merci an Babs, die stets die Kasse gewissenhaft führt.

Der Kassa- und Revisionsbericht wird einstimmig angenommen und die Revisorinnen, sowie der Vorstand werden einstimmig entlastet. Die Revisorinnen und die Kassiererin werden für ihre Arbeit verdankt.

8. Wahlen

a) Wahl des Vorstandes

Alle Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.

Präsidentin:	Kathrin Hiltbrunner	Vize-Präsidentin:	Yolanda Sterchi
Sekretariat:	Isabel End	Kasse:	Barbara Liniger
Beisitz:	Doris Aebischer, Christine Dick, Dionys Clénin, Philip Grossenbacher, Annette Jungo,		

Alle Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt einstimmig bestätigt bzw. wiedergewählt.

b) Wahl der Rechnungsrevisoren

Frau Claudia Dubois und Corinne Grossenbacher stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt beide als Revisorinnen für das nächste Vereinsjahr.

9. Budget 2016

Barbara Liniger stellt das Budget 2016 vor. Es wird wie im letzten Jahr verfahren, es hat sich bestens bewährt. Der Punkt „Referate, sonstige Anlässe“ wurde entsprechend für die Vorträge angepasst. Die Mitglieder haben keine Fragen und das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

10. Festsetzen der Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2016

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016 auf Fr. 20.- für Passivmitglieder und Fr. 30.- für Aktivmitglieder zu belassen. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Aktivmitglieder sind Mitglieder, die Kinder haben, die jünger als Oberstufenalter sind und somit von unserem Programm profitieren könnten.

Passivmitglieder sind Gönner und Mitglieder, ohne Kinder oder deren Kinder aus Altersgründen nicht mehr an unseren Anlässen teilnehmen.

Es wäre sehr gut, wenn all die Anwesenden diese Information streuen würden, damit es keine Unklarheiten mehr gibt. Merci für die Mithilfe.

11. Provisorisches Jahresprogramm 2016/2017

18.02.2016	VV EV Port
26.02.2016	Vortrag „Leben unter Segel“, Fam. Rodenhausen
19.03.2016	Velobörse
20.03.2016	„Bewegti Turnhalle“
02.04. – 23.04.2016	Ferienspass
03.09.2016	Spielnachmittag
17.09.2016	Portissimo
28.10.2016	Winterbörse
30.10.2016	„Bewegti Turnhalle“
09.+11.11.2016	Räbeliechli
20.11.2016	„Bewegti Turnhalle“
20.11.2016	Tag der Kinderrechte
24.11.2016	Vortrag „mit Kindern lernen“, Herr Grolimund
03.12.2016	Kreativnachmittag
11.12.2016	„Bewegti Turnhalle“
05.02.2017	„Bewegti Turnhalle“
12.03.2017	„Bewegti Turnhalle“

In Planung: Erstellen eines neuen Abenteuerspielplatzes.

In dieser Sache macht die Präsidentin Kathrin Hiltbrunner einen Einschub, um das neueste Projekt allen Anwesenden vorzustellen.

Es geht um die Einrichtung eines Abenteuerspielplatzes in unserer Gemeinde, der zusammen mit der Gemeinde realisiert werden möchte. Der EV Port durfte an der Gemeinderatssitzung die Idee von einer Holzbretterburg o. ä. vorstellen. Der Gemeinderat macht nun weitere formelle Abklärungen. Ursprünglich wurde sich das Projekt in Form einer Bau- und Waldwoche in den Sommerferien vorgestellt, in der die Kinder in einem wöchentlichen Rahmenprogramm unter fachkundiger Leitung hätten helfen können, den Spielplatz zu realisieren. Der Gemeinderat hat darauf aufmerksam gemacht, dass durch all die Bewilligungen und Abklärungen der Zeitplan, dies in den Sommerferien durchführen zu können, etwas zu optimistisch sei. Nun wird von unserer Seite eine genaue Kostenzusammenstellung gemacht, sodass dem Gemeinderat eine weitere Entscheidungsgrundlage für ein „ja“ geliefert werden kann. Bei etlichen Mitgliedern des Gemeinderats hat man ein Wohlwollen gespürt. Doch geht es hier nicht nur um Geld, sondern um sehr viele Normen und Gesetze, die bei einem solchen Projekt unbedingt eingehalten werden müssen. Auch das muss der Gemeinderat die späteren Besitzer und Unterhalter des neuen Spielplatzes in seinen Entscheid mit einbeziehen.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

12. Anträge/Beiträge der Mitglieder

Es sind keine offiziellen Anträge/Beiträge eingegangen. Auch gab es keine Wortmeldungen.

13. Verschiedenes

Kathrin Hiltbrunner bedankt sich beim Vorstand, bei Herrn Erich Schaffer, von dem wir uns nächste Woche offiziell verabschieden werden, da er in Rente geht. Ein Merci geht auch an die Gemeinde, an die Schulleitung, Tagesschule, Schule und Lehrer.

Die Präsidentin bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst den offiziellen Teil der Vereinsversammlung. Die Anwesenden werden zum Apéro und Gespräch eingeladen. Im gemütlichen Teil werden Bilder aus dem vergangenen Vereinsjahr gezeigt.

Port, im Februar 2016

Die Präsidentin:



Kathrin Hiltbrunner

Die Protokollführerin:



Isabel End